

# OPFERFONDS

Zu einem Ausgleich gehört gegebenenfalls auch eine Wiedergutmachung finanzieller Art. Da viele Jugendliche und Heranwachsende über kein oder nur ein unzureichendes Einkommen verfügen, hat der Kontakt e.V. einen Opferfonds eingerichtet.

Aus diesem Fonds können Beschuldigte ein zinsloses Darlehen erhalten, das sie entweder

- in gemeinnütziger Arbeit abarbeiten oder
- in für sie zumutbaren Raten an den Verein zurückzahlen.

In beiden Fällen wird der Betrag direkt an die Geschädigten ausgezahlt.



Unsere Datenschutzerklärung für die Ausgleichsarbeit finden Sie, wenn Sie folgenden Link in den Browser eintippen: [www.kontakt-ev-alfeld.de/ds-toa](http://www.kontakt-ev-alfeld.de/ds-toa)

# SPENDEN

Da der Verein einen großen Teil seiner Arbeit aus Eigenmitteln finanzieren muss, freuen wir uns über Spenden, die uns helfen, unsere Arbeit langfristig zu sichern!

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine  
BIC: NOLADE21HIK  
IBAN: DE79 2595 0130 0110 0593 49

**Kontakt** e.V.  
Verein für Konflikt-schlichtung und -beratung

Telefon: (0 51 81) 2 30 20  
Fax: (0 51 81) 8 29 24 8  
Mail: [info@kontakt-ev-alfeld.de](mailto:info@kontakt-ev-alfeld.de)  
Web: [www.kontakt-ev-alfeld.de](http://www.kontakt-ev-alfeld.de)

**Kontakt** e.V.  
Verein für Konflikt-schlichtung und -beratung

Täter-Opfer-Ausgleich bei Straftaten  
Jugendlicher und Heranwachsender  
in Stadt und Landkreis Hildesheim



Sedanstraße 14 - 31061 Alfeld (Leine)

klären • ausgleichen • wiedergutmachen

# WAS IST TOA?

Manchmal ist eine Straftat der vorläufige Höhepunkt einer Auseinandersetzung. Aber auch wenn sich die Betroffenen vorher noch nicht begegnet sind, ist durch die Tat eine Situation entstanden, die oft von Fragen, Ängsten, Wut und Unsicherheit begleitet ist. Auch Eltern oder Angehörige können sich betroffen fühlen.

Im Rahmen des Strafverfahrens besteht die Möglichkeit, den Umgang mit dieser Situation mitzugestalten. Neben den am Strafverfahren beteiligten Behörden können Geschädigte und Beschuldigte dazu einen Täter-Opfer-Ausgleich (TOA) anregen. Mit Unterstützung von Vermittler:innen stellen die Parteien ihre persönliche Sichtweise dar, äußern Erwartungen und besprechen Ausgleichsregelungen.

Beispiele für Wiedergutmachungsleistungen sind

- eine persönliche Entschuldigung
- ein Geschenk
- Geldleistungen
- Arbeitsleistungen
- usw.

Nach dem TOA entscheidet die Justiz, ob sie das Gerichtsverfahren einstellt und von einer Strafe absieht oder eine mildere Strafe verhängt.

# CHANCEN

Für Beschuldigte und Geschädigte bietet ein Ausgleichsverfahren folgende Chancen:

## Geschädigte können

- reden und fragen
- die Folgen der Tat verdeutlichen
- Wut, Ärger und Ängste abbauen
- Kosten für weitere Gerichtsverfahren vermeiden
- schnelle Wiedergutmachung des Schadens erhalten

## Beschuldigte können

- Verantwortung für das eigene Handeln übernehmen
- reden und fragen
- Wiedergutmachung leisten
- Berücksichtigung ihrer Bemühungen im Strafverfahren finden

**Beide Seiten** können sich aktiv an der Konfliktlösung beteiligen und ihre Vorstellungen von Wiedergutmachung einbringen.



# ABLAUF

Die Mitarbeiter:innen des Kontakt e.V. begleiten das gesamte Ausgleichsverfahren.

In einem Vorgespräch informieren wir über Inhalte und Ziele der Konfliktschlichtung. Danach besprechen wir Ihre Vorstellungen und Bedürfnisse und entscheiden gemeinsam mit Ihnen, ob und wie es weitergehen soll. Wenn alle Konfliktparteien einverstanden sind, findet ein gemeinsames Gespräch im Beisein von Vermittler:innen statt.

Ein solches Treffen ermöglicht Informationsaustausch und Aussprache, eröffnet neue Perspektiven, kann zur Aufarbeitung der entstandenen Probleme beitragen und den Umgang mit Schäden regeln. Auch ein indirekter Ausgleich ist denkbar, wenn Vorbehalte gegen eine persönliche Begegnung bestehen. Sie entscheiden, wir begleiten.

Der Kontakt e.V. ist für die Stadt und den Landkreis Hildesheim zuständig, sofern Jugendliche oder Heranwachsende als Beschuldigte an der Tat beteiligt sind. Für die Gespräche stehen uns Räume in Hildesheim und an anderen Orten im Landkreis zur Verfügung, so dass die Wege möglichst kurz sind.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie Fragen haben oder einen Täter-Opfer-Ausgleich anregen möchten!